PROTOKOLL

über die **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

des GEMEINDERATES der Marktgemeinde WANG
am **Donnerstag**, den **23.10.2025**
im Sitzungssaal der Marktgemeinde

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:	SONNLEITNER Franz, Bgm.	
	HEIGL Markus	SCHARNER Doris
	RAAB Wolfgang	HEIGL Martin
	SCHULTZ Christian	FAHRNBERGER Heidemarie
	ZEHETHOFER Johannes	HOCHHOLZER Alfred
	ROSENEDER Gerhard	KOGLER Erich
	HEIGL Katrin	TEUFL Ulrike
	BRANDL Manfred	KÄMPF Reinprecht
	WURM Martin	
Abwesend:		
entschuldigt:	SCHODER Lukas	SOLBÖCK Jakob
	ZEHETNER-PRAMREITER Bernadette	

nicht entschuldigt:

Schriftführer: Hofmarcher Christian
Sonstige Beteiligte: Eßletzbichler Beatrix

Die Ladung zur Sitzung erfolgte mit E-Mail.
Die Sitzung ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll vom 04.09.2025

Punkt 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Punkt 3: Öffentliche Bücherei der Pfarre Steinakirchen, Subvention 2026

Punkt 4: Katholisches Bildungswerk der Pfarre Steinakirchen, Subvention 2026

Punkt 5: Kriegsopfer- und Behindertenverband, Subvention 2026

Punkt 6: Güterwege Erhaltung, Arbeitsprogramm 2026

DRINGLICHKEITSANTRAG:

Punkt 8: Grundstück 556/14, KG Wang, Löschungserklärung

Punkt 7: 1. Nachtragsvoranschlag 2025

VERLAUF DER SITZUNG

Der Vorsitzende, Bürgermeister Franz Sonnleitner eröffnet die Sitzung, teilt mit das die Einladungskurrende jedem zugegangen ist, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung wird vom Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag (Beilage A) eingebracht, welcher vollinhaltlich verlesen wird. Der gestellte Antrag wird wie folgt zur Abstimmung gebracht:

Antrag von Bgm. Sonnleitner: Der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt „Grundstück 556/14, KG Wang, Löschungserklärung“ in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll vom 04.09.2025

Das Sitzungsprotokoll vom 04.09.2025 wurde am 09.09.2025 per E-Mail übermittelt. Da keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt dieses als genehmigt und wird unterfertigt.

2. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende berichtet, dass seit der letzten GR-Sitzung 2 Sitzungen des Prüfungsausschusses stattgefunden haben (16.09. und 23.10.) und ersucht den Obmann um seinen Bericht.

Obmann Schultz berichtet, dass am 16.09. die Kassenbestände geprüft und die Finanzgebarung „Kindergarten und Volksschule“ genauer durchgesehen wurden. Am heutigen Tag wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 besprochen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3. Öffentliche Bücherei der Pfarre Steinakirchen, Subvention 2026

Bgm. Sonnleitner berichtet, dass - wie bereits in den vergangenen Jahren - von der Bücherei ein Ansuchen um Subvention übermittelt wurde, welches vollinhaltlich verlesen wird.

In den vergangenen Jahren hatten wir immer € 150,00 und soll dieser Betrag auch heuer wieder beibehalten werden.

Herr Roseneder merkt zu allen Förderungen generell an, dass man nach den Streichungen für die Bürger (z.B. Musikschule 2. Kind, etc.) auch die Vereinsförderungen überdenken soll.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge für die Öffentliche Bücherei der Pfarre Steinakirchen für das Jahr 2026 eine Subvention von € 150,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

4. Katholisches Bildungswerk der Pfarre Steinakirchen, Subvention 2026

Auch vom Bildungswerk der Pfarre wurde - wie bereits in den vergangenen Jahren - ein Ansuchen um Subvention übermittelt. Das Ansuchen wird verlesen. In den vergangenen Jahren hatten wir immer € 150,00 und soll dieser Betrag auch heuer wieder beibehalten werden.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge für das Katholische Bildungswerk der Pfarre Steinakirchen für das Jahr 2026 eine Subvention von € 150,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

5. Kriegsopfer- und Behindertenverband, Subvention 2026

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist auch vom KOBV ein Subventionsansuchen eingelangt, welches verlesen wird. In den letzten Jahren wurde ein Betrag von € 150,00 beschlossen und wird dieser auch für 2026 vorgeschlagen.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge für den Kriegsopfer- u. Behindertenverband Steinakirchen/F eine Subvention für das Jahr 2026 im Betrag von € 150,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

6. Güterwege Erhaltung, Arbeitsprogramm 2026

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Erhaltungsprogramm 2026 ein Förderantrag über € 30.000,00 eingereicht wurde. Es sollen noch Ausfinanzierungen von 2025 (GW Hofweid) mit € 20.000,00 abgerechnet werden bzw. auf einigen Güterwegen Kleinmaßnahmen (€ 10.000,00) wie Graben räumen und das Vergießen von Asphaltrissen durchgeführt werden.

Eine Zusage der Abteilung ST8, Güterwege über die Höhe des Baubudgets liegt jedoch noch nicht vor.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge das Güterwege-Arbeitsprogramm 2026 mit Restfinanzierungen 2025 und Kleinmaßnahmen von diversen Güterwegen - entsprechend der Niederschrift vom 08.10.2025 - mit Gesamtbaukosten von € 30.000,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

DRINGLICHKEITSANTRAG:

8. Grundstück 556/14, KG Wang, Löschungserklärung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Grundeigentümer des Grundstückes 556/14, Lindengasse 3 um Löschung des eingetragenen Wiederkaufrechtes ersuchen. Das Notariat Klimscha hat eine solche Erklärung erstellt und wird diese vollinhaltlich verlesen.

Als Termin zur Unterfertigung der Erklärung wurde mit Dr. Klimscha Donnerstag, 20.11.2025 um 08.30 Uhr am Gemeindeamt Steinakirchen/F vereinbart.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge die Löschungserklärung (Beilage B) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

7. 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Bgm. Sonnleitner berichtet, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 in der Zeit vom 29.09. bis 13.10.2025 zur allgemeinen Einsicht aufgelegen ist. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt. Alle bekannten Anpassungen bei den Haushaltskonten wurden eingearbeitet und ergibt sich im Ergebnishaushalt nun ein positiver Abschluss. Im Finanzierungshaushalt verringert sich der operative Geldfluss auf € 171.000, bedingt durch die fehlenden Bedarfszuweisungen für das FF-Haus. Das Minus beim jährlichen Haushaltspotenzial konnte von € 173.700 auf € 117.500 verringert werden, das kumulierte HH-Potenzial beläuft sich nun auf € 624.100. Auch bei den Schulden und Rücklagen konnten Verbesserung erreicht werden.

Sämtliche Vorhaben wurde auf den aktuellen Stand gebracht und wird alles noch im Detail von Sekretär Hofmarcher erläutert.

Herr Roseneder ersucht aufgrund der angespannten Finanzlage alle Projekte bewusst zu hinterfragen und das Budget auf Sparpotenzial zu durchleuchten. Bgm. Sonnleitner ist sich der aktuellen Lage bewusst und wird auch ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen sein.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **mehrstimmig angenommen.**

Abstimmungsergebnis: 15 dafür / 1 dagegen (Roseneder Gerhard)

Das Protokoll dieser Sitzung umfasst 3 Seiten / Wang, am 24.10.2025

…… ……

Der Vorsitzende, Bürgermeister Der Schriftführer

……

Vertreter Team Bürgermeister Sonnleitner

……

Vertreter der FPÖ

……

Vertreter der SPÖ

BEILAGE A:

DRINGLICHKEITSANTRAG

Herr Bgm. SONNLEITNER Franz stellt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr. 63/2025 den Antrag,
in der heutigen ÖFFENTLICHEN Sitzung den Tagesordnungspunkt

Grundstück 556/14, KG Wang, Löschungserklärung

aufzunehmen.

Begründung: Der Antrag zur Löschung des Wiederkaufsrechtes ist erst nach Abhaltung der Vorstandssitzung eingelangt. Da die weitere, grundbücherliche Abwicklung nicht verzögert werden soll und die Voraussetzung zur Löschung gegeben ist, wird um Aufnahme in die Tagesordnung ersucht.

Wang, am 20.10.2025

Franz SONNLEITNER
Bürgermeister

BEILAGE B:

Löschungserklärung

I. Grundbuchstand

```
KATASTRALGEMEINDE 22139 Wang                                    EINLAGEZAHL 311
BEZIRKSGERICHT Scheibbs
*******************************************************************************
Letzte TZ 1857/2023
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012
********************************** A1 **********************************
   GST-NR  G BA (NUTZUNG)          FLÄCHE  GST-ADRESSE
    556/14 G GST-Fläche         *    801
             Bauf.(10)               214
             Gärten(10)              587  Lindengasse 3
Legende:
G: Grundstück im Grenzkataster
*: Fläche rechnerisch ermittelt
Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)
Gärten(10): Gärten (Gärten)
********************************** A2 **********************************
   2  a 650/2021 Aufschließungsabgabe hins Gst 556/14 entrichtet
********************************** B **********************************
   1 ANTEIL: 1/2
     Patrik Poiß
     GEB: 1975-12-14 ADR: Lindengasse 3, Wang 3262
      a 3515/1999 Kaufvertrag 1999-11-30 Eigentumsrecht
      b 3088/2000 Veräußerungsverbot
      c 508/2005 Veräußerungsverbot
      d gelöscht
   2 ANTEIL: 1/2
     Bettina Poiß
     GEB: 1977-05-27 ADR: Lindengasse 3, Wang 3262
      a 3515/1999 Kaufvertrag 1999-11-30 Eigentumsrecht
      b 3088/2000 Namensänderung
      c 3088/2000 Veräußerungsverbot
      d 508/2005 Veräußerungsverbot
      e gelöscht
********************************** C **********************************
u.a.
   1  a 3515/1999
          WIEDERKAUFSRECHT gem Pkt VI Kaufvertrag 1999-11-30
          für Marktgemeinde Wang
*******************************************************************************
```

II. Löschungserklärung

Aufgrund Gegenstandslosigkeit des in C-LNR 1a der im Punkt I. genannten Liegenschaft eingetragenen Wiederkaufsrechts erteilt die **Marktgemeinde Wang** ihre ausdrückliche Einwilligung, dass aufgrund dieser Urkunde ohne weiteres Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, ob der EZ 311 Katastralgemeinde 22139 Wang die Einverleibung der Löschung ihres in C-LNR 1a eingetragenen Wiederkaufsrechts vorgenommen werden kann.